

[Library ebook] In den Augen der Nacht

In den Augen der Nacht

Von *Ins Garland*

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #472103 in eBooksVerffentlicht am: 2015-10-22Erscheinungsdatum: 2015-10-22File Name: B00WTJ2Q16 | File size: 22.Mb

Von Ins Garland : In den Augen der Nacht before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In den Augen der Nacht:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Gefühlvoller Jugendroman Von Kleine_Buecherinsel Inhalt: Dalilas Pläne für diesen Sommer sahen ganz anders aus. Pablo, ihr Freund und sie wollten nach Brasilien, um dort gemeinsam Zeit zu verbringen. Doch wenige Tage vor der geplanten Abreise eröffnet er ihr, dass er alleine nach Brasilien fahren wird. Deswegen fährt Dalila mit ihrer Schwester und deren Freundinnen in die argentinischen Pampa zum Zelt. Kurze Zeit später trifft sie auf Tharo und fühlt sich sofort zu ihm hingezogen. Meine Meinung: Wenn man den Klappentext liest, könnte man meinen, es gehe "nur" um eine Liebesgeschichte. Auch die 192 Seiten lassen es eher vermuten, doch in diesem Buch steckt soviel mehr. Ins Garland hat mit "In den Augen der Nacht" ein gefühlvolles Buch über Trauer, Liebe, Zerrissenheit und Freundschaft geschrieben. Zwar hätte ich mir ab und zu ein wenig mehr Tiefe gewünscht, aber von dem gesamten Buch bin ich einfach begeistert. Dalila ist die Hauptprotagonistin und trotz ihrer zerrissenen Gefühlswelt, sieht sie noch klar. Sie weiß, dass ihre Beziehung zu Pablo nicht gut tut, aber sie kommt nicht von ihm los. Während sie sich Tharo nicht einfach so öffnen kann. Tharo wirkte für mich erst sehr zurückhaltend und eigenbrüderlich. Irgendwie machte er es mir schwer, dass in ihm zu sehen, was Dalila die ganze Zeit in ihm gesehen hat. Erst nach und nach erfährt man mehr über ihn und sein Geheimnis. Die Geschichte wird aus Dalilas Sicht geschrieben, sie erzählt sie. So bekommt ein sehr gutes Gefühl für Dalila und durch ihre klare Sichtweise, bringt sie einem die anderen Personen näher. Fazit: Ein sehr gefühlvolles Jugendbuch, welches ich nicht mehr aus der Hand legen konnte. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lieber ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende! Von Samy86 Inhalt: Eigentlich hatte sich Dalila ihren Urlaub ganz anders vorgestellt. Auf Brasilien in der Sonne schmoren, die Menschen und Kultur kennen lernen und dies vor allem an der Seite ihres Freundes Pablo. Doch kurz vor ihrer Abreise offenbart dieser ihr, dass er ganz andere Pläne hat und diesen Urlaub ohne sie antreten wird! So nutzt sie, wenn auch ohne viel Lust, die Gunst der Chance und fährt gemeinsam mit ihrer Schwester und deren Freundinnen in die argentinische Pampa mit Zelt und Wanderstiefeln um an einem See und der Natur Abstand zu gewinnen. Als sie bei einem abendlichen Spaziergang im Wald auf den geheimnisvollen und zurückhaltenden Tharo trifft ist all der Kummer um Pablo vergessen. Wie magisch fühlt sie sich von ihm angezogen, doch was ist sein Geheimnis welches ihn umhüllt. Erst als die Tagebücher seiner Mutter auftauchen enthüllen diese ein grausames Geheimnis welches sich vor Jahren in der indischen Idylle ereignet hat. Meine Meinung: Ins Garland hat mit In den Augen der Nacht erneut einen Kandidaten für den Deutschen Literaturpreis geschrieben. Sie wickelt den Leser im Nu in diese tolle Handlung, welche aus dem Leben gegriffen erzählt wird und meisterhaft vertraute Gefühle wie Angst, Hass, Zweifel, Trauer und Liebe himmlisch ineinander verwickelt und es einen sehr nah und authentisch selbst erleben lässt. Bestimmt hat jeder einmal solche Gefühlsregungen durchgestanden mit denen sich die Hauptprotagonistin Dalila so auseinander setzen muss. Beflügelt von der Eifersucht, der Trauer und dem Moment in dem das Herz zu zerbersten droht, behält sie dennoch einen klareren Blick und sieht Dinge an denen ihre Begleiterinnen spurlos vorbeigehen oder wohl eher drüber hinwegsehen. Zwar verbirgt sich hinter der Handlung eine aufkeimende und traurige Liebesgeschichte, die dennoch ein angenehmes Maß an Spannung mit an Bord hat, die auf der Suche nach dem Familiengeheimnis von Tharos Eltern entsteht. Leider muss ich dennoch einen Punkt abziehen, denn so schnell sich dieser Roman liest und mich auch ab und an sehr bewegt hat, so fehlte es mir an einer gewissen Tiefgründigkeit. Manche Geschehnisse werden nur angeschnitten an denen ich mir mehr Inhalt gewünscht hätte. Auch hätte ich mir doch noch ein kleines bisschen mehr Einblick in den Verlauf von Dalilas Beziehung zu Pablo gewünscht. Zwar war klar, dass sie nicht glücklich ist mit ihm, dennoch war ich etwas verwirrt und kann bis jetzt nicht sagen ob es je zur Trennung kam oder doch nicht. So blieb leider manches etwas schleierhaft am Ende und dennoch kann ich diesen sehr gefühlvollen Roman wirklich nur weiterempfehlen! Fazit: Auch wenn es mir persönlich an etwas mehr Tiefgründigkeit fehlte, so kann ich diesen romantisch-dramatischen Roman wärmstens weiterempfehlen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. So besonders ... Von Damaris Ins Garland, argentinische Journalistin und Autorin, erhielt für ihren Roman "Wie ein unsichtbares Band" den Deutschen Jugendliteraturpreis. Ihre Bücher benehmen eine einfache Faszination auf den Leser aus, die sich festsetzt und noch eine ganze Weile in Gedanken bleibt. Der neue Roman "In den Augen der Nacht" handelt vom Leben, (unerfüllten) Sehnsüchten, Schmerz und Glück. "In den Augen der Nacht" ist eine leise Geschichte, ganz wie ich das von der Autorin erwartet habe. So normal und doch so besonders. Hauptprotagonistin Dalila geht mit ihrer Schwester und deren Freundinnen zeltet. Sie hat sich dazu bereden lassen, um über ihre Beziehung zu Pablo nachzudenken. Zwischen den unterschiedlichen Mädchen gibt es so manche Anspannung und vieles brodelt im Verborgenen. Das soll nicht heißen, dass dem Buch die Spannung fehlt. Ganz im Gegenteil. Neben der Haupthandlung braut sich schnell etwas zusammen, bei dem man als Leser grob erahnen kann wie es sich entwickelt. Das ist nicht nur offensichtlich spannend, sondern sorgt für aufgewühlte Emotionen. "In dieser Nacht dachte ich vor dem Einschlafen an unerfüllte Liebe. Was bringt uns dazu, hartnäckig jemanden zu lieben, der unsere Gefühle nicht erwidert? War dieser Hunger nach etwas, das nie eintrat, Liebe?" - S. 106 Im Gegensatz zu einem langen Buch ist es viel schwerer, eine kurze Geschichte aussagekräftig und besonders zu erzählen. "In den Augen der Nacht" punktet in dieser Hinsicht auf ganzer Linie. Es ist kein Buch der großen Worte, sondern es wirkt durch Gedanken und Handlungen. Dalilas Begegnung mit Tharo und seiner Familie ist sehr eigen, knapp und geht dennoch tief. Hier sollte man als Leser den Willen mitbringen, sich auf individuellere Charaktere einzulassen. Diese agieren abseits der Norm und besitzen gleichzeitig eine natürliche Authentizität. Das Ende des Romans ist ein echter Herzensmoment, der das Buch abschließt, dessen Fortgang ich aber zu gerne verfolgen würde. Fazit: Ins Garland ist eine

Autorin, der es gelingt, die scheinbar normalsten Geschichten besonders zu machen und ihnen einen kritischen Hintergrund zu geben. Auch "In den Augen der Nacht" ist solch ein Buch. Auf wenigen Seiten wird man in eine Handlung gezogen, die polarisiert und teilweise auch nngstigt. Die nachdenklich stimmt und gleichzeitig vertraut wirkt. Die Geschichte liest sich deutlich, sehr ursprnglich, und wirkt lange nach. Dafr gibt es 4,5 von 5 Punkte.

KurzbeschreibungDer neue Roman der Deutschen-Jugendliteratur-Preistrgerin Ins GarlandEigentlich will Dalila nur Pablo vergessen, als sie sich ihrer Schwester und deren Freundinnen anschliet, um an einem See in der argentinischen Pampa zu zelten. Sie ist fasziniert von der scheinbar endlosen Weite der Landschaft, der Stille und der allgegenwrtigen Natur. Bei einem Spaziergang im Wald begegnet sie Tharo. Er ist anders als die Jungen, die sie aus Buenos Aires kennt: schweigsam, ernst, zurckkaltend, fast abweisend. Von Anfang an fhlt sie sich zu ihm hingezogen. Wenig spter entlarven die Tagebcher von Tharos Mutter die Indliche Idylle, aber da ist es schon beinahe zu spt. Meisterhaft gelingt es Ins Garland, vertraute Gefhle wie Angst, Hass, Zweifel, Trauer und Liebe, die uns oft sprachlos lassen, in Worte zu fassen.PressestimmenEine tolle Kurzgeschichte, ber erste groe Entscheidungen, der groen Liebe, echter Freundschaft und einem turbulenten Geheimnis welche die Idylle in schwarzes Licht tauchen wird. (Mara Buchgemauschel 2015-10-22)Ins Garland schafft es mit einer beeindruckenden Leichtigkeit, die Sprachlosigkeit angesichts groer Gefhle einzufangen. (Neue Presse 2015-10-19)In den Augen der Nacht ist ein ausgesprochen literarisches Buch; sprachlich sehr bewusst und gewandt geschrieben, (Ulf Cronenberg, Jugendbuchtipp 2015-11-08)Wie gesagt, unbedingt lesen, Mdels! Und den jungen Mnern empfehle ich es gleich mit. [...] In den Augen der Nacht ist ein kleiner Schatz. (Sylvia Mucke Eselsohr 2015-12-01)Einmal mehr wei Ins Garland zrtlich und eindringlich von emotionalen Ausnahmesituationen zu erzhlen. (STUBE-Studien-und Beratungsstelle fr Kinder-und Jugendliteratur, Jahresausgabe 2015)Ein Wald, ein Haus, ein See - Ins Garland bentigt nur diese Schaupltze, um das Mdchen Dalila auf den Weg zu sich selbst zu schicken und nebenbei einen Krimi zu erzhlen. (Judith Scholter Die Zeit 2015-12-07)Obwohl Garland nicht zu liebestrunkenen Stzen greift, schafft sie es den Leser tief im Herz zu rhren. (Angela Sommersberg Klnner Stadt-Anzeiger 2015-12-04)Auch in diesem Werk erweist sich Ins Garland als eine Poetin des Zwilichts zwischen Kindheit und Adoleszenz. (Steffen Gnam Frankfurter Allgemeine Zeitung 2016-03-21)KurzbeschreibungDer neue Roman der Deutschen-Jugendliteratur-Preistrgerin Ins GarlandEigentlich will Dalila nur Pablo vergessen, als sie sich ihrer Schwester und deren Freundinnen anschliet, um an einem See in der argentinischen Pampa zu zelten. Sie ist fasziniert von der scheinbar endlosen Weite der Landschaft, der Stille und der allgegenwrtigen Natur. Bei einem Spaziergang im Wald begegnet sie Tharo. Er ist anders als die Jungen, die sie aus Buenos Aires kennt: schweigsam, ernst, zurckkaltend, fast abweisend. Von Anfang an fhlt sie sich zu ihm hingezogen. Wenig spter entlarven die Tagebcher von Tharos Mutter die Indliche Idylle, aber da ist es schon beinahe zu spt. Meisterhaft gelingt es Ins Garland, vertraute Gefhle wie Angst, Hass, Zweifel, Trauer und Liebe, die uns oft sprachlos lassen, in Worte zu fassen.